

# Gemeindebrief

Juli – September 2025



Ev. Kirchengemeinde Kastellaun

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| Auszeiten   Andacht                                     | 1  |
| Mitmach-Aktion   »Auszeiten im Sommer«                  | 4  |
| Unsere neue Community-App                               | 5  |
| Überarbeitung der Website                               | 7  |
| Jugendkir(s)che   Neues Jugendzentrum                   | 8  |
| Johann Sebastian Bach   275. Todestag des Thomaskantors | 12 |
| »Bunter Mix«   Aus unserer Gemeinde                     | 14 |
| Besondere Termine:                                      | 16 |
| · Mitarbeitenden-Dankeschön-Tag                         |    |
| · Konzert mit Judy Bailey und Patrick Depuhl            |    |
| · Pop-Up-Hochzeit                                       |    |
| · Compassion-Film-Gottesdienst                          |    |
| · Kirchenkonzert                                        |    |
| · Erntedankfest                                         |    |
| Sponsoren im Gemeindebrief                              | 25 |
| Klingelbeutelkollekten                                  | 26 |
| Amtshandlungen                                          | 27 |
| Terminübersicht                                         | 28 |

IMPRESSUM

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Kastellaun  
Auflage: 1.500 Stück  
Verantwortlich i. S. d. P.:  
Prebyterium der Ev. Kgm. Kastellaun  
Redaktion und Satz: Team GB  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
  
*Redaktionsschluss für den nächsten  
Gemeindebrief ist der **31.08.2025**.*

GEMEINDEBÜRO

|             |                                                                |
|-------------|----------------------------------------------------------------|
| Montag:     | 09:00 – 11:30 Uhr                                              |
| Dienstag:   | 09:00 – 11:30 Uhr                                              |
| Mittwoch:   | 09:00 – 11:30 Uhr<br>und 14:00 – 16:00 Uhr                     |
| Donnerstag: | 09:00 – 11:30 Uhr<br>und 14:00 – 18:00 Uhr                     |
| Freitag:    | 09:00 – 11:30 Uhr                                              |
| Telefon:    | 0 67 62 - 409 61 60                                            |
| Internet:   | <a href="http://www.ekgkastellaun.de">www.ekgkastellaun.de</a> |
| E-Mail:     | <a href="mailto:kastellaun@ekir.de">kastellaun@ekir.de</a>     |



**Ich freue mich auf den Urlaub!  
In drei Tagen ist es so weit: die erste  
Urlaubswoche für dieses Jahr.**

Rauskommen und Abstand finden.  
Zusammen mit meiner Frau  
eine neue Region entdecken – mit  
den Fahrrädern, vielleicht auch  
einmal zu Wasser oder wie es eben  
gerade passt.

Es tut gut, nichts zu müssen, son-  
dern spontan überlegen zu können:  
Was machen wir heute? Worauf  
haben wir morgen Lust? Natur,  
Kultur, regionales Essen probieren.  
Beim Fotografieren den Blick für  
das Schöne und Besondere schärfen.  
Beim Lesen Eintauchen in andere  
Welten. Oder einfach mal gar nichts  
machen. **»Dolce fa niente« sagt  
der Italiener: das süße Nichtstun.**  
Zweckfreie Muße-Zeit.



Entspannen, Ausruhen und Erholen.

Mag sein: Manche von euch haben  
das in diesen Sommermonaten  
ebenfalls erlebt oder noch vor sich.  
Woanders oder hier im schönen  
Hunsrück.

Gestern – in einem Teamtreffen – hat  
uns zu Beginn die Tageslosung daran  
erinnert, wie wichtig und grundle-  
gend das für unser Leben ist: **»Sechs  
Tage sollst du arbeiten und all deine  
Werke tun. Aber am siebenten Tage  
ist der Sabbat des Herrn, deines  
Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun.«**  
(2. Mose 20,9.10)





Sabbatlich leben, in einem klaren und guten Rhythmus von Arbeit und Ruhe, Aktivität und Pausen. Anpacken und Loslassen.

Und dann Herz und Hände frei haben: für das Feiern, nicht zuletzt zur Feier des Gottesdienstes. Auch die Zeit für mich selbst soll und muss nicht ohne Gott sein.

**Als die Israeliten von Gott erstmals dieses Ruhe- und Feiertagsgebot empfangen, da war Gott das Nichtstun so wichtig, dass er daraus eins der 10 Gebote machte.** Gerade erst waren sie der Sklaverei in Ägypten entkommen und hatten die Freiheit geschenkt bekommen. In der Sklaverei kannten sie keinen Ruhetag.

Gott legt etwas Neues fest – und zwar wie er selbst es bei der Erschaffung der Welt gemacht hatte: In einem Verhältnis von 1 zu 6 soll die Arbeit einen heilsamen Gegenpol bekommen – so wie der Schlaf in der Nacht als Ausgleich zur Aktivität am Tag.

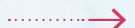
Zeit, um Abstand zu finden, um alles sacken zu lassen und zu »verarbeiten«, aber passiv.

So wichtig unsere Arbeit für den Broterwerb und die Sinnhaftigkeit des Lebens ist, so bedeutend sind auch die Ruhezeiten für unser Leben.

In einer Zeit, in der manche uns in der politischen Debatte einreden möchten, die Menschen in Deutschland seien zu »faul« geworden – die Fakten und Zahlen zeigen das Gegenteil – dürfen wir uns getrost an das halten, was unser Schöpfer uns als heilsames »Lebensprogramm« mitgegeben hat.

**Jede Pause und jede freie Zeit will uns davor beschützen, nicht wieder Sklavinnen und Sklaven zu werden:** Sklaven der Arbeit, Sklaven unseres Geltungsbedürfnisses, Sklaven der Wirtschaft, Sklaven sogar des »Freizeitstress«, der uns manchmal ereilen kann.

Mal sind es ein oder zwei wohltuende Urlaubswochen, mal ein freies Wochenende oder der freie Tag, mal die





Mittagspause oder das Abschalten  
des Handys für ein paar Stunden.  
All das kann uns – wie den Israeliten  
nach der Sklaverei – Freiräume  
eröffnen.

Ich wünsche euch / Ihnen im  
Sommer solche Frei-Räume und  
-Zeiten. **Möge Gott sie uns  
segnen und uns beschenken ...**

- ... mit dem Blick für die kleinen  
und großen Wunder des Lebens,
- ... mit dem Ohr für die leise  
Stimme des Heiligen Geistes,
- ... mit einem Gespür um uns  
selbst und den / die andere(n)  
wahrzunehmen.

Euer / Ihr

~ **Knut Ebersbach**

## Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen,  
aus deinem Zuhause.

Heute in die eine,  
morgen in die andere Richtung,  
2.000 Schritte weit.

Stehenbleiben,  
in Ruhe schauen.  
Dann lauschen,  
riechen,  
spüren.

Entdecken,  
was immer schon da war.  
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es,  
nie wieder wirst du  
genauso sein  
wie in diesem Moment.

~ **Tina Willms**

## Euer Sommer, eure Pause, euer Bild – zeigt uns, was euch durchatmen lässt!

Wie sieht euer Sommer aus? Welche Bilder, welche Foto-Momente drücken für euch in besonderer Weise aus, **was der Sommer uns ermöglicht ...**

- ... an Pausen,
- ... an Erholung und Ruhe,
- ... an Energie und Auftanken,
- ... an Schönheit  
und Genussmomenten?

Zückt eure Kameras und Handys – lasst uns und andere teilhaben an dem, was ihr erlebt und empfindet!

**Bitte schickt uns dazu eure Fotos bis zum 31.08. zu**, sie sollen im aktuellen Sommer aufgenommen worden sein. Im nächsten Gemeindebrief wollen wir gerne eine Auswahl veröffentlichen.



Bitte versendet die Bilder wegen der Qualität ausschließlich als Mail an: **knut.ebersbach@ekir.de**

Wir sind schon sehr gespannt darauf, wie ihr den nächsten Gemeindebrief aktiv mitgestaltet!

~ **Knut Ebersbach**  
und **Stella Härter**



## Kirchengemeinde goes App

Worauf wir schon länger warten, wird nun konkret: **Unsere Kirchengemeinde hat eine eigene App** und ist darin gleichzeitig verknüpft mit anderen Gemeinden in der Nachbarschaft und im Kirchenkreis (so z. B. auch die Jugendkir(s)che).

Die App basiert auf einem System von »Communi«, das auch für Kommunen nutzbar und damit verknüpfbar ist. Ihr könnt sie kostenlos und unkompliziert auf euer Handy oder Tablet herunterladen

und habt dann unsere Kirchengemeinde, quasi in der Hosentasche, immer dabei.

Verwendet den QR-Code links unten oder gebt »Ev. Kirchengemeinde Kastellaun« in der Suchfunktion eures Stores ein, um unsere Variante der Communi-App zu finden – ihr erkennt sie an unserem Logo.

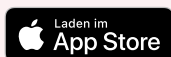
Die Bedienung ist einfach und intuitiv. Stand jetzt (Mitte Juni) sind wir inhaltlich noch im Aufbau. **Wir laden euch aber ganz bewusst mit diesem Sommer-Gemeindebrief schon jetzt dazu ein, in dieser frühen Aufbauphase dabei zu sein.**

### Jetzt dabei sein! So geht's:

1



Die neue App »Ev. Kirchengemeinde Kastellaun« **kostenlos** auf's Handy laden



2



Zur aktiven Nutzung **registrieren** und Mitglied werden

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, um die App zu nutzen.

Registrierte Nutzer haben Zugriff auf Funktionen, die zur aktiven Teilnahme benötigt werden.

Bildschirmansichten exemplarisch >

Registriert euch gern mit persönlichen Anmeldedaten und verfolgt mit, was nach und nach passiert. Überlegt, welche Gruppen euch interessieren und welche nicht. Mit der Zeit werdet ihr im Kalender viele Veranstaltungen finden. Und, wenn ihr das einstellt, könnt ihr auch Informationen aus den Apps der benachbarten Kirchengemeinden oder dem Kirchenkreis erhalten.

Die App ist aber nicht nur ein »schwarzes Brett« – sie kann und soll vielmehr ein Dach werden für fast alles, was in unserer Kirchengemeinde passiert. Es ist möglich und gewünscht, sich zu beteiligen!

Also: **Macht mit, probiert es aus, tretet in Kontakt mit Gruppen oder anderen Nutzern** und gebt dem Aufbauprozess ein wenig Zeit und Geduld mit auf den Weg ...

Wir wissen von anderen Kirchengemeinden, dass sich dieses System als eine sehr gute Möglichkeit erwiesen hat, wie Menschen aus der Gemeinde zusätzlich zum »Face-to-Face« auch digital in Kontakt und miteinander auf dem Weg sein können.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

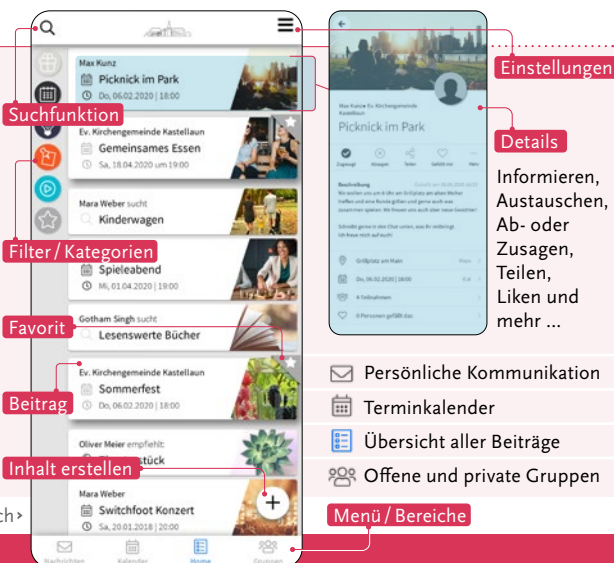
~ **Knut Ebersbach**

3

### Entdecken, Nutzen und Mitgestalten ...

- Beiträge lesen, ansehen, filtern und favorisieren
- Kalendereinträge ansehen
- + Beiträge kommentieren
- + Termine erstellen, Kalender personalisieren
- + Gruppen beitreten, erstellen und verwalten
- + Nachrichten austauschen und mehr ...

Bildschirmansichten exemplarisch >





# Zeitgemäße Überarbeitung, in vertrauter Erscheinung

Auch unsere Website nutzt in diesem Jahr die Sommerpause zu einer Erfrischung ...

**Das Presbyterium hat eine professionelle Erneuerung auf den Weg gebracht.** Sie knüpft bewusst am vertrauten Erscheinungsbild an. Gleichzeitig soll sie es ermöglichen, dass sich künftig verschiedene haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus der Kirchengemeinde unkompliziert an der fortlaufenden Aktualisierung von Terminen, Bildern und Artikeln beteiligen können.

Erste Schulungen dazu haben stattgefunden. Auch hier verhält es sich wie bei der neuen App: Das alles braucht Zeit zur Einarbeitung und Umsetzung.

Schaut in den kommenden Monaten gern immer wieder einmal vorbei und seht, was sich verändert, unter:

<https://www.ekgkastellaun.de/>



An dieser Stelle danken wir ganz herzlich **Manuel Suhre**, der sich bisher, über viele Jahre hinweg, ehrenamtlich um die Betreuung der Website gekümmert hat!

Für das Presbyterium  
~ **Knut Ebersbach**

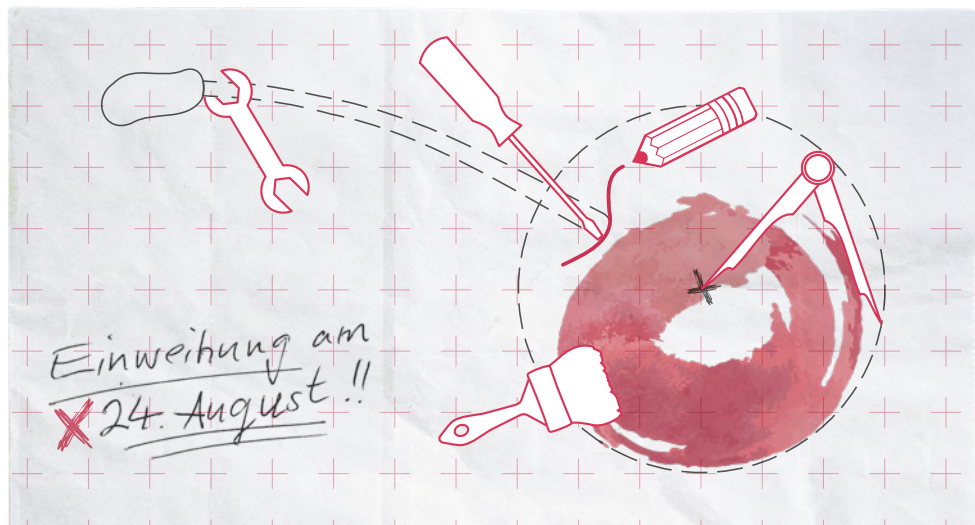


**KFZ MEISTERBETRIEB  
HORST  
PAPENBERG  
AUTOMOBILE**

An- und Verkauf — Unfallinstandsetzung  
Fahrzeug — Reifen — TÜV-Service

Hauptstraße 1 56290 Uhler  
Telefon 06762/5872 Telefax 06762/6987  
[info@papenberg-automobile.de](mailto:info@papenberg-automobile.de)

## In Argenthal wird an der Zukunft der Kirche gebaut



Hier wird an der Zukunft der Kirche gebaut: **In Argenthal entsteht derzeit die Jugendkirche des evangelischen Kirchenkreises Simmern-Trarbach.** Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Soonblick werden seit Mitte März an den Wochenenden von vielen Jugendlichen in den oberen Stockwerken Wände und Türen gestrichen, werden Leitungen verlegt, eine Küche soll eingebaut werden, auch eine Dusche. Langsam bekommt das künftige Zentrum der Jugendkirche ein Gesicht.

Viele Jugendliche haben sich vor Monaten auf einen Weg gemacht, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis, Konfirmandinnen und Konfirmanden. Um was Neues aufzubauen: **Ein besonderes Angebot für junge Menschen im Hunsrück und an der Mosel, eine Kirche für junge Menschen, sollte entstehen.** Ideen wurden eingebracht, eine Konzeption entwickelt, nach möglichen Räumlichkeiten gesucht. Andere Jugendprojekte, so in Cochem und im thüringischen Nordhausen wurden





besucht, es gab Wandertouren zum Kennenlernen und gemeinsame Aktionen. **Mit Argenthal ist nun auch der Ort gefunden, wo die Jugendkirche künftig ihr Zuhause haben soll.**

»Es macht riesig Spaß, hier mitzuerleben, wie diese Jugendkirche langsam entsteht und sich entwickelt«, freut sich Lutz Brückner-Heddrich. Der Gemeindepädagoge ist neben Nicol Sowa und Silke Wagner einer der drei Hauptamtlichen im Kirchenkreis, die dieses Projekt begleiten. Entscheiden und alles angehen tun aber die Jugendlichen. »Ich begleite das hier nur, bin Ansprechpartner. Mehr nicht«, so Brückner-Heddrich.

Und dies kann man auch in Argenthal direkt miterleben. Die Bauleitung liegt beispielsweise in den Händen von Jugendlichen, die als Handwerker

auch bereits Berufserfahrung haben. So beispielsweise Tom Hecker. Der 19-jährige Kastellauner organisiert mit anderen die Bauarbeiten im Gemeindehaus. Und alle packen gerne mit an. »Wir haben die Türen abgeschliffen, die Wände gestrichen, auch die Heizungen«, erzählt er. Überall im Haus wird gearbeitet. Einige der Mädel kümmern sich um die künftige Deko der Räume, andere Jugendliche fahren nach Simmern, um Baumaterialien zu besorgen. Alles sieht nach einem eingespielten Team aus.

Doch es wird nicht nur gebaut. Neben dem Bau-Team gibt es auch ein Kreativ-Team, das sich schon um Veranstaltungen und Planungen, aber auch den Spaßfaktor kümmert.

»Es wird eine City-Tour nach Köln und Bonn geben, mit Shopping, Museen-Besuch, Kultur, Aktion, Picknick am Rheinufer und vieles mehr«, so Emelie Rückel aus Erbach. »**Jugendkirche unterwegs**« nennt sich das. Aber auch andere Veranstaltungen sind schon geplant. »Wir wollen Freizeiten anbieten, Kreativ-Workshops und vieles mehr«, so Lara Bohn aus Krastel.

Floristik  
Gärtnerei



Blumen Herter  
Zellerstraße 29  
56288 Kastellaun

Telefon 0 67 62 / 73 34  
info@blumenherter.de  
www.blumenherter.de



Das Social-Media-Team kümmert sich derweil um die Präsenz der Jugendkirche in den sozialen Medien. Um Instagram, die Homepage oder die WhatsApp-Gruppe. 140 Follower gibt es derzeit bei Instagram, es sollen viel mehr werden. Doch auch in Argenthal soll die technische Ausstattung perfekt werden. Kabel sind bereits verlegt, bald soll hier auch ein Glasfaser-Anschluss vorhanden sein. »Wir wollen im Mai mit digitalen Angeboten starten. Kontakte oder Spiele auch online, nicht nur präsent hier in Argenthal«, erläutert der 18-jährige Alexander Schall aus Simmern. Er kümmert sich um diesen Bereich.

Und so wächst die Jugendkirche immer weiter. **Wobei, es heißt eigentlich »Jugendkir(s)che«.** So, wie man im Hunsrücker Dialekt die Kirche ausspricht, so soll es auch bei der Jugend sein. Entsprechend finden sich in Argenthal auch überall Kirschen-Motive. Und auch beim Logo ist dies erkennbar.

Die Kreissynode des Kirchenkreises Simmern-Trarbach hat im vergangenen Herbst für den »Aufbau der Jugendkir(s)che« 150.000 Euro in den kreiskirchlichen Haushalt eingestellt.



Unsere drei Hauptamtlichen **Nicol Sowa**, **Lutz Brückner-Heddrich** und **Silke Wagner** begleiten die jugendlichen Kir(s)chenmitglieder bei ihren Bauarbeiten. Sie fördern ihr Engagement und ihre Eigeninitiative – mit Erfolg!

Es ist ein Startkapital, doch die Jugendkirche will weitere Fördergelder werben, ebenso Spenden. Auch die Kirchengemeinden wollen einen finanziellen Anteil übernehmen. Denn alle wissen: **Jugendliche brauchen auch in der Kirche eigene Räume, wo sie sich einbringen und verwirklichen können, sie brauchen personelle und räumliche Ressourcen. Denn sie sind die Zukunft der Kirche.**

»Die Jugendlichen, die jetzt hier dabei sind, kommen aus allen Bereichen





Foto der Gruppe: Dieter Junker

des Kirchenkreises. Das ist bei der großen Fläche natürlich eine Herausforderung, der wir uns aber auch stellen werden«, so Lutz Brückner-Heddrich. Derzeit sind die Jugendlichen im Alter von 13 bis 30 Jahren. »Natürlich wird es auch eine Fluktuation geben, wenn Studium oder Beruf kommen. Aber viele studieren schon woanders und sind doch dabei. Das zeigt, wie wichtig ihnen dieses Angebot ist«, erläutert er. Mit den Räumen in Argenthal hofft er, dass sich die Jugendkirche weiter etabliert.

Noch wird in dem Haus gearbeitet.

**Am 24. August ist die Einweihung geplant.** Bis dahin ist noch einiges zu tun, doch schon jetzt ist erkennbar, dass die Jugendkirche auf viel Zuspruch und Begeisterung stößt.

»Was damals für uns nur eine Idee war, das wird jetzt Wirklichkeit und es entsteht etwas Tolles«, freut sich Alexander Schall.

~ Dieter Junker

## »Nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths«

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine »Toccatà und Fuge d-moll«.

**Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren.** Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen

Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703–1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637–1707) zu studieren.

Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die »**Brandenburgischen Konzerte**« und das »**Wohltemperierte Klavier**«. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal.





Foto: spd-bild/Peter Ending

Bachdenkmal auf dem Thomaskirchhof südlich der Thomaskirche in Leipzig.

Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: **Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt.** Auch entstehen hier seine

großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll »**nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn**«. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit »SDG« (Soli Deo Gloria, lateinisch für »Gott allein die Ehre«).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. **Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.**

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

~ **Reinhard Ellsel**, ev. Theologe





Ein ganzes Jahr haben wir euch begleitet – die **Konfirmation** am 25. Mai war ein emotionaler und krönender Abschluss eurer Konfirmandenzeit. Alles Gute Euch!



Foto: Lena Scheifler





Das gemeinsame **Tauffest** am 29. Mai war eine großartige Aufnahme unserer Täuflinge – vielen Dank an alle Helfenden und an die Gemeinde für die zahlreiche Teilnahme!



Fotos: Dieter Junker, Sandra Schneider und Knut Ebersbach

## Meldet euch jetzt an und feiert mit uns euer Engagement!

Sicher habt ihr euch den Tag schon vorgemerkt. Im letzten Gemeindebrief gab es einen ausführlichen Save-the-date-Artikel.

Am **30. August** wollen wir als Gemeinde mit euch – allen ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitenden – als Dankschön für euer Engagement einen schönen Tag verbringen. **Eingeladen sind auch alle, die an der Mitarbeit interessiert sind sowie alle, die zu euch gehören.**

Heute möchten wir euch noch einmal erinnern und wie versprochen etwas genauere Informationen zu Ablauf und Anmeldung schreiben.

Wir beginnen an diesem Samstag gemeinsam um **16:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.**



Danach, **ca. 16:30 / 16:45 Uhr, geht es zu Fuß auf den gemeinsamen Weg Richtung Junkersmühle in Uhler.**

Diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind, haben etwas mehr Zeit, sich im Gemeindehaus bei einer kleinen Keks- und Kaffeepause zu Fahrgemeinschaften zusammenzufinden.

Ab **ca. 17:45 Uhr sind dann an der Junkersmühle leckere Stärkungen für uns vorbereitet**, sowohl für fleischliche Gelüste als auch vegetarische.

Zum Essen und zu allen alkoholfreien Getränken sowie zu einfachen alkoholischen Getränken (z. B. Bier oder Radler) seid ihr von Herzen eingeladen! Besondere Getränkewünsche müsstet ihr euch selbst erfüllen bzw. vor Ort bezahlen.



So klingt der Abend dann gemütlich und zeitlich so aus, dass wir uns auch noch wieder gut und nicht zu spät auf die Rückwege machen können.

Ich wiederhole gerne die weite und offene Einladung:

Ganz egal, wie oft ihr in der letzten Zeit die Möglichkeit hattet, eure Gaben, eure Zeit und eure Kräfte konkret einzusetzen, **wir hoffen sehr, dass ihr euch auf jeden Fall als Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde angesprochen fühlt und euch einladen lasst!**

Selbst wenn bei euch diese Einladung »nur« das Interesse nach neuer Mitarbeit weckt, ihr aber noch gar nicht wisst, wie das aussehen könnte: Gerade dann ist das eine gute Chance dabei zu sein, neu anzuknüpfen und ins Gespräch darüber zu kommen.

**BITTE** wisst euch angesprochen, zögert nicht und lasst euch einladen!



Damit wir mit einer möglichst genauen Anzahl planen können, ist eines allerdings noch wichtig: **Bitte meldet euch bis spätestens zum 18.08. verbindlich an.**

Per E-Mail: [kastellaun@ekir.de](mailto:kastellaun@ekir.de)  
oder telefonisch: **067 62-409 61 60**  
im Gemeindebüro, mit eurem Namen, einer Kontaktmöglichkeit und den Namen derer, die zu euch gehören.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen gemeinsamen Tag!

Für das Presbyterium  
~ **Knut Ebersbach**



## »Das Leben ist nicht schwarz weiss«

Eine besondere Konzertlesung mit **Judy Bailey** und **Patrick Depuhl**: Es erwartet uns ein Dialog mit Songs aus voller Seele und Texten zwischen Leicht- und Tiefsinn – über die Geschichte hinter der Geschichte.

**Freitag, 12. September 2025**

**um 19:00 Uhr**

**Evangelischen Kirche**

→ Einlass ab 18:30 Uhr

Wer vorher schon stöbern möchte:

[www.judybailey.com](http://www.judybailey.com) oder

[@judybaileysings](https://www.instagram.com/judybaileysings) (Instagram)



Hier bekommt ihr Karten zum Vorverkaufspreis von 10,- Euro:

- **Gemeindebüro Kastellaun**  
Kirchplatz 1, gegen Barzahlung vor Ort, keine Reservierung
- **Buchhandlung Schatzinsel** –  
Werners Buchladen in Simmern,  
Oberstr. 38
- **Susanne Reuter**  
Frauen im Kirchenkreis,  
0160-344 72 30

Am Veranstaltungsabend werden Getränke und Snacks angeboten. Außerdem gibt es einen CD- und Büchertisch der Künstler.

Unser Tipp: Eine Karte für die Konzertlesung ist ganz sicher ein sehr besonderes Geschenk an einen lieben Menschen.

Wir freuen uns schon jetzt, mit euch diesen Abend zu genießen!

Für das Team

~ **Susanne Reuter**, **Elizabeth Silayo**  
und **Knut Ebersbach**



## Einfach Ja! Einfach. Spontan. Heiraten.



Im letzten Gemeindebrief war es schon angekündigt: einfach heiraten – ganz ohne lange und aufwändige und am Ende noch kostspielige Planungen – das geht gut in der eigenen Kirchengemeinde.

**Aber auch hier in unserer Region soll es an einem Tag ein besonderes Angebot für ALLE Paare geben:**

Am **Samstag, dem 13. September** ist es soweit: Erstmals gibt es in Wolf an der romantischen Mosel eine sogenannte »**Pop-Up-Hochzeit**« in unserem Kirchenkreis.

Im Zeitraum **zwischen 11:00 und 21:00 Uhr** kann man spontan oder auch angemeldet einfach vorbeikommen.

Paare können sich segnen lassen. Bei Erfüllung der Voraussetzungen ist es auch möglich, sich spontan kirchlich trauen zu lassen.

Drei ansprechende Orte sind dafür vorgesehen und stehen für eure stimmungsvollen Paar-Momente zur Auswahl: die wunderschöne Wolfer Kirche, das herrliche Moselufer und der traditionelle Weinkeller unter der Kirche.

Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere Ordinierte aus unserem und dem Nachbarkirchenkreis sind bereit, um sich Zeit für die persönliche Begleitung der Paare an dieser besonderen Lebensstation auf ihrem Weg miteinander und mit Gott zu nehmen.



Das Vorbereitungsteam – das sind die Kolleg:innen Bernd Bazin, Jörg-Walter Henrich, Karin Heß-Stoffel, Serena Hillebrand und Markus Risch – schreibt dazu:

**»Wir wollen mit diesem Angebot Menschen unserer Zeit mit ihren Bedürfnissen abholen und gleichzeitig das ›ganz Besondere‹ schenken, was wir als Kirche anzubieten haben: Gottes Segen.«**



Paare, die gerne mehr wissen möchten (z. B., welche die einfachen Voraussetzungen für eine spontane, kirchliche Trauung sind) oder vielleicht schon eine Voranmeldung vereinbaren möchten, können gern per Email unter **einfach-ja@ekir.de** Kontakt aufnehmen.

Auch in anderen Medien, wie bspw. der Rhein-Hunsrück-Zeitung, wird über die Veranstaltung den Sommer über weiter berichtet werden.

Wir wünschen euch einen liebevollen und segensreichen Sommer!

~ Knut Ebersbach



**Bernd Jakobi**  
DACHDECKER · KRANARBEITEN

Auf Dornbruch 7  
56288 Kastellaun  
Tel. 06762/2171



# frei:sein

... WEIL GOTTES LIEBE UNS UMGIBT

## Film-Gottesdienst mit Steve Volke

Am **14. September** verwandeln wir unseren Sonntagsgottesdienst wieder in einen besonderen Film-Gottesdienst – mit inspirierendem Material der Stiftung »Compassion«. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an das eindrucksvolle Erlebnis beim letzten Mal.

**Dieses Mal dreht sich alles um das Thema »frei:sein«.** Im Mittelpunkt steht ein bewegender Film, in dem Steve Volke uns mitnimmt auf eine tiefgründige Reise zu den Fragen: Was bedeutet Freiheit

wirklich? Geht es nur um eine innerliche oder auch um eine äußerliche Freiheit? Und wie können wir ihr Raum geben – in unserem eigenen Leben und in dieser Welt?

**Lasst euch berühren, herausfordern und inspirieren – und entdeckt vielleicht ganz neue Perspektiven auf das Thema Freiheit.**



**Steve Volke** ist eine inspirierende Persönlichkeit mit einer klaren Stimme für Gerechtigkeit und Mitgefühl. Als Direktor von Compassion Deutschland bringt er jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit benachteiligten Kindern weltweit mit – und eine besondere Perspektive auf das, was es heißt, wirklich frei zu sein.





## Compassion heißt übersetzt »Mitgefühl« – wer und was steckt dahinter?

Compassion ist eine **internationale christliche Hilfsorganisation** mit einem klaren Fokus: benachteiligten Kindern in extremer Armut zu helfen – ganzheitlich und persönlich. Weltweit unterstützt Compassion **über 2,3 Millionen Kinder in 29 Ländern** durch Patenschaftsprogramme, die Bildung, medizinische Versorgung, gesunde Ernährung und geistliche Begleitung ermöglichen.

Die Hilfe geschieht immer durch lokale Gemeinden vor Ort. Diese kennen die Nöte der Kinder, ihre Familien und Lebensumstände. Eine Kinderpatenschaft bei Compassion bedeutet zudem nicht »einfach Geld spenden« – mit Briefen, Gebeten und der Möglichkeit, ein Kind auf seinem Weg zu begleiten, werden Paten eingeladen, eine Beziehung aufzubauen und zu leben.

Compassion handelt aus einem klaren Glauben heraus: **Jedes Kind ist von Gott geliebt, einzigartig geschaffen und voller Potenzial.** Diese Überzeugung treibt die Arbeit der Organisation seit über 70 Jahren an.

Auch unsere Gemeinde unterstützt ein Patenkind – vielleicht ist dieser Gottesdienst für euch der Impuls, selbst Teil davon zu werden.

**Mehr Infos unter:**  
[www.compassion.de](http://www.compassion.de)

~ **Stella Härter**



Das ausführliche Konzept stellt Compassion in der Broschüre vor.  
Auf der Website unter:  
→ »Über uns«  
→ »Downloads«



**architekten  
wendling**

architekten wendling | mathias wendling | architekt bda dipl.-ing. (fh)  
marktplatz 18 | 56288 kastellaun | [info@wendling.de](mailto:info@wendling.de) | [www.wendling.de](http://www.wendling.de) | fon +49.6762.93300



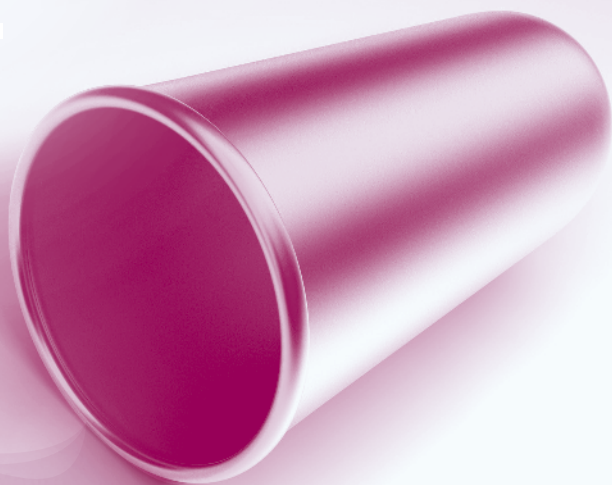
## Ein Musikmix der besonderen Art!

→ Freitag, 19. September

→ 18:30 Uhr

→ Ev. Kirche Kastellaun

Der Eintritt ist frei.



**Ein inspirierendes Kirchenkonzert, das Generationen verbindet!** Moderne und klassische Lieder, traditionelle und zeitgemäße Instrumente treffen in harmonischem Miteinander aufeinander – ein musikalisches Erlebnis voller Vielfalt und Begegnung.

**Herzliche Einladung!**

~ Saman Dawood  
und Bernhard Rörich



## Gottesdienst zum Erntedankfest

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest aus unterschiedlichen Gründen in Kastellaun eine Woche früher als sonst.

Wir laden euch ganz herzlich ein zum Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor am Sonntag, dem **28. September, um 10:00 Uhr in unserer Ev. Kirche.**

**Wir freuen uns sehr, wenn ihr uns wieder eure Erntegaben bringt.**

Wir schmücken damit zunächst im Gottesdienst Altar und Kirche. Später geben wir sie wie gewohnt weiter an die Kastellauner »Tafel« zur Verteilung an andere Menschen. Deshalb eignen sich besonders verpackte Grundnahrungsmittel, aber auch Obst und Gemüse, das nicht schnell verdirbt.

Auch eure Herbstblumen aus dem Garten sind zum Schmuck der Kirche gern gesehen!

Eure Gaben könnt ihr uns in die Kirche bringen:

→ **Freitag, 26.09., von 16:00 bis 18:00 Uhr**

→ **Samstag, 27.09., von 10:00 bis 12:00 Uhr**

Schon jetzt danken wir ganz herzlich!!!

~ **Knut Ebersbach**





### Ein kleines Logo – ein grooooooooooßes Dankeschön!

In jedem Gemeindebrief finden sich kleine Zeichen für ein unterstützendes Miteinander: Die Logos von Firmen, Geschäften und Selbstständigen aus Kastellaun und Umgebung tragen – wie auch die vielfältigen Beiträge unserer Gemeindeglieder – dazu bei, unsere Gemeinde in einem Heft zusammenzubringen.

Manche blättern vielleicht einfach daran vorbei – wir möchten heute einmal innehalten und diese Form der ganz konkreten Unterstützung wertschätzen: Sie ist nicht laut, nicht groß, aber wirksam!

Eure finanziellen Beiträge sind uns eine wichtige Hilfe, um den Gemeindebrief regelmäßig erscheinen zu lassen! Dafür sagen wir heute einfach einmal: **Danke an den Landgasthof Altes Stadttor, an das Büro Architekten Wendling, an den Dachdeckerbetrieb Bernd Jakobi, an das Team Fensterhelden, an die Gärtnerei Herter, an den KFZ Meisterbetrieb**



**Horst Papenberg, an Simson Metallbau und an Steinhauer Fliesenverlegung.** Danke für eure Treue und eure Großzügigkeit!

**Vielleicht gibt es ja noch weitere Betriebe, die unsere Arbeit auf diese Weise unterstützen wollen?** Wir freuen uns über jeden neuen Sponsor. Einfach im Gemeindebüro melden – wir erzählen gern mehr dazu.

~ **Knut Ebersbach**  
und **Stella Härter**



Landgasthof & Hotel

Marktstraße 4a · 56288 Kastellaun  
0 67 62 93 13-0 · [info@altesstadttor.de](mailto:info@altesstadttor.de)  
[www.altesstadttor.de](http://www.altesstadttor.de)

### Juli

**06.07.** | Ev. Schule  
Talitha Kumi in Palästina / Israel

**13.07.** | Heimkinder  
im Kloster Rimetz, Rumänien

**20.07.** | Kinder- und  
Jugendarbeit in Bangladesh

**27.07.** | Allgemeine  
Gemeindearbeit

### September

**07.09.** | Kinder- und  
Jugendarbeit in Bangladesh

**14.09.** | Ausbildung von  
Gemeindeleitern in Sibirien

**21.09.** | Flüchtlingsarbeit  
in Kastellaun und im Kirchenkreis

**28.09.** | Allgemeine  
Gemeindearbeit

### August

**03.08.** | Ausbildung von  
Gemeindeleitern in Sibirien

**10.08.** | Flüchtlingsarbeit  
in Kastellaun und im Kirchenkreis

**17.08.** | Ev. Schule  
Talitha Kumi in Palästina / Israel

**24.08.** | Heimkinder  
im Kloster Rimetz, Rumänien

**31.08.** | Allgemeine  
Gemeindearbeit



## Taufen

**20.04.2025** | Sinan Dogan

**01.06.2025** | Ava Mathilde Pauli

**29.05.2025** | gemeinsames  
Tauffest auf dem Uhlerkopf:

- Adrian Elsholz
- Luke Frank
- Leni Frank
- Emma Wendling
- Ernst Velten
- Severin Soschinka

## Bestattungen

– keine –



DEIN STARKER PARTNER FÜR  
FENSTER, TÜREN, ROLLÄDEN

☎ 06762 / 9499900

📍 56288 Kastellaun

✉ INFO@FENSTER-HELDEN.COM

🌐 WWW.FENSTER-HELDEN.COM

## Terminübersicht | Juli – September 2025

| Datum  | Zeit              | Anlass                                                                                                                                        | Ort                         |
|--------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 03.07. | 9:00              | Ökumenischer Schulabschluss-gottesdienst der 4. Schuljahre der Grundschule                                                                    | Ev. Kirche                  |
| 08.08. | 16:00             | Gottesdienst im Seniorenzentrum                                                                                                               | SZ Südstraße                |
| 10.08. | 10:00             | Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                                                    | Ev. Kirche                  |
| 17.08. | 11:00             | Gottesdienst unter freiem Himmel mit Taufen, anschließend Beisammensein mit Gegrilltem und Getränken<br><br>(kein Gottesdienst in Kastellaun) | Dorfplatz in Spesenroth     |
| 30.08. | 16:00 – ca. 21:00 | Mitarbeitenden-Dankeschön-Tag<br>» S.16                                                                                                       | Kastellaun und Junkersmühle |
| 05.09. | 15:00 – 19:00     | Konfi-Challenge-Day des Kirchenkreises                                                                                                        | Sportplatz Woppenroth       |
| 12.09. | 19:00             | Konzertlesung mit Judy Bailey und Patrick Depuhl » S.18                                                                                       | Ev. Kirche                  |
| 14.09. | 10:00             | Compassion-Film-Gottesdienst »Frei:sein« » S.21                                                                                               | Ev. Kirche                  |
| 14.09. | 17:50             | Punkt 7                                                                                                                                       | Gemeindehaus                |
| 19.09. | 16:00             | Gottesdienst im Seniorenzentrum                                                                                                               | SZ Südstraße                |
| 19.09. | 18:30             | Kirchenkonzert mit Saman Dawood und Bernhard Rörich » S.23                                                                                    | Ev. Kirche                  |

– Bitte ggf. Änderungen oder Uhrzeiten in den aktuellen Veröffentlichungen beachten –



| Datum  | Zeit        | Anlass                                                      | Ort        |
|--------|-------------|-------------------------------------------------------------|------------|
| 21.09. | 10:00       | Jubiläumskonfirmation                                       | Ev. Kirche |
| 26.09. |             | Fahrt der Konfirmanden zum Bibelhaus                        | Frankfurt  |
| 26.09. | 16:00–18:00 | Möglichkeit zur Abgabe der Erntegaben                       | Ev. Kirche |
| 27.09. | 10:00–12:00 | Möglichkeit zur Abgabe der Erntegaben                       | Ev. Kirche |
| 28.09. | 10:00       | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor » S.24 | Ev. Kirche |

#### Vorschau:

|        |       |                                                                                                                                      |              |
|--------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 11.10. | 15:00 | Offener Treff: Oktoberfest                                                                                                           | Gemeindehaus |
| 19.10. | 10:00 | Gottesdienst für Klein und Groß, nach vielen Jahrzehnten ein letztes Mal mit einem Musical des Kinder- und Jugendchors Solingen-Wald | Ev. Kirche   |



## SEGENSWUNSCH IM AUGUST

Schwimmen, fühlen,  
wie das Wasser dich trägt.

Libellen schweben  
im Licht.  
Rundherum spiegelt  
sich die Welt.

Wenn du dich  
auf den Rücken drehst,  
ziehen Wolken vorbei  
und der Himmel ist weit.

Dass du dich  
getragen weißt,  
wünsche ich dir.

TINA WILLMS